

## Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

WWW.

**Einheit** **Z** **text**  
.de

E-Mail: [einheittext@t-online.de](mailto:einheittext@t-online.de)

### **Inhalt: Einreiseverbot für Greta Thunberg**

**3/19**

Seite 1 - Kohle

Seite 1 - Grundrente

Seite 2 - Spezies in Bayern

Seite 2 - Das Letzte zur SPD

Seite 2 - Einreiseverbot für Greta Thunberg

Seite 3 - Prüffall

Seite 3 - Testament zur Organspende

Seite 3 - Bundeswehr-Rituale

Seite 4 - Nächster Versuch

Seite 4 - Einstellung als Bürger

Seite 4 - Asylbescheid

Seite 5 - Grundrente

Seite 5 - Gleichberechtigung

Seite 5 - Digitale Revolution

Seite 5 - Sonderzölle

Seite 5 - Ärztliches Bulletin: GG

Seite 6 - Beihilfebescheid für Staatstrojaner

Seite 6 - Reichsbürger in Bayern

Seite 7 - Der Kabelbinder

Seite 8 - SPD-Reformen

Seite 8 - Eintragung zum Volksbegehren

Seite 8 - Entschuldigungsbrief

### **Kohle**

Die deutsche Kohlekommission hat kürzlich entschieden, daß es keinen Ausstieg aus der Kohle gibt, solange es nicht einen Einstieg in mehr Kohle für die Stromkonzerne gibt.

### **Grundrente**

Die neu beschlossene Grundrente der Bundesregierung nimmt Gestalt an: in der Standardausführung umfasst sie jährlich befristete, feste Flaschensammelreviere in Wohngebietslage, Essensmarken für Wärmestuben sowie Zugriffsrecht auf Essensreste von Schnellimbiss-Restaurants am Hintereingang. Für Menschen ab 65 Jahren mit Obdachlosigkeit gibt es außerdem überdachte Liegeplätze unter Brücken, Parkettplätze für Tafeln und Platzkarten für Konzerte von Straßenmusikern.

### **Spezies in Bayern**

Wahr ist, daß es in Bayern ein Volksbegehren zur Rettung der Bienen gab.  
- Noch nicht bekannt ist, ob auch die Bayerische Staatsregierung bei der Abschiebung unerwünschter Völker mit Glyphosat arbeitet.

### **Das Letzte zur SPD**

Ex-Kanzler Schröder befürwortet eine Urwahl des Kanzlerkandidaten der SPD. - Wenn die Beliebtheit der Partei so weitergeht, findet diese nur noch im Urwald statt.

### **chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Einreiseverbot für Greta Thunberg**

**Sehr geehrte Greta Thunberg,**

hiermit verhängen wir gegen Sie ein Einreise-, Durchreise- und Überflug-Verbot für den Freistaat Bayern. Als Grund geben wir an, daß Sie seit geraumer Zeit europaweit Schülerinnen und Schüler aufhetzen, für den Umweltschutz zu streiken. Der Streik ist in Bayern ohnehin nicht gerne gesehen, und ein Schulstreik ist gar strengstens untersagt.

Alle Bayerischen Schüler, die sich in den letzten Wochen daran beteiligt haben, müssen als Strafarbeit ab jetzt zehntausend Mal in allen Sprachen der Welt schreiben: ich darf nicht für den Klimaschutz streiken!

Unser Verfassungsschutz hat Sie als Rädelsführerin für diese staatsgefährdenden Umweltaktivitäten ausgemacht. Wir versichern Ihnen, daß Sie bei Betreten des Bayerischen Bodens verhaftet werden. Kürzlich sind Sie angeblich dreißig Stunden lang mit dem Zug von Schweden nach Davos gefahren, um dort ebenfalls revolutionäre Umtriebe vorzunehmen. Uns ist nicht bekannt, ob sie dabei auch Bayern durchquert haben. Aber wir versichern Ihnen, daß Sie vom Staatsschutz auf die gleiche Gefährdungsstufe wie Lenin gestellt werden, der bereits 1917 heimlich durch Deutschland reiste und danach eine Revolution anzettelte.

Wir verurteilen Ihr staatsgefährdendes Handeln, das in Bayern bereits katastrophale Auswirkungen hat: Jahrhunderte lang zogen fröhlich lachende Maderl in Dirndl und Buben in Lederhosen herum und tanzten lustig. Und heute verführen Sie unsere Kinder jede Woche zu staatsfeindlichen Umweltdemonstrationen. Was soll nur aus ihnen werden? - Ebenso wie Donald Trump sind wir übrigens der festen Überzeugung, daß die Klimakatastrophe eine Einbildung ist.

In diesem Sinn warnen wir Sie noch einmal ausdrücklich davor, die Grenzen des Freistaats Bayern zu überschreiten.

Hochachtungsvoll

**Der Bayerische Heimatschützer und Ministerpräsident Markus Söder**

## Prüffall

Die AFD will nicht länger vom Verfassungsschutz als „Prüffall“ stigmatisiert werden. – Dagegen ist nicht zu sagen. - Wichtig ist nur, daß nach den Kriterien des Verbraucherschutzes für den Verbraucher (Wähler) auf der Verpackung gut erkennbar ist, ob sie gesundheitsgefährdende Zusatzstoffe enthält und wie lange ihr Verfallsdatum ist.

## chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Testament zur Organspende

**Sehr geehrter Herr Spahn,**

hiermit übersende ich Ihnen - wie angefordert - die Abschrift meines Testaments für meine persönliche Organspende.

Da ich in vierter gerader Linie einem preußischen Landadel entstamme und mein verstorbener Ehemann ein mittelständischer deutscher Textil-Unternehmer in Bangla Desh war, der mir seine Kinderüberraschungsei-Sammlung mit unschätzbarem Wert vermacht hat, gebe ich meine Organe in meinem Todesfall nur unter folgenden Bedingungen ab:

1. Mein Herz darf nur ein Patient erhalten, der ein männliches Mitglied unseres Golfklubs ist, jung und fesch aussieht, und dessen Gesamtvermögen nicht unter zwei Millionen Euro liegt.
2. Meine beiden Nieren sollen ausgebildete, wohlhabende und wohlerzogene Studierende erhalten, die in der Studentenverbindung „rot-weiß Germania“ im Trinken und Fechten erzogen wurden und einen schönen Schmiß haben.
3. Meine Leber stelle ich zu Forschungszwecken den Wissenschaftlern, die im Dienst unserer deutschen Spirituosenindustrie tätig sind, zu Verfügung.
4. Den Rest an Innereien sowie anderen ausschlachtbaren Organen bekommt die Deutsche Bank, die sie je nach Begutachtung des Tages-Organpreises in Aktienkapital verwandeln kann.

Keinesfalls dürfen Gegenstände oder Organe meines Körpers der gemeinen Bürgerschaft in Deutschland, die in Sozialwohnungen haust und seit Jahrzehnten von unseren Steuern lebt, eingepflanzt werden.

**Frau Erna von Riemental.**

## Bundeswehr-Rituale

Nach einer Überprüfung wurden bei der Bundeswehr keine Soldaten mit Reichsbürgerverdacht gefunden. Das ist nicht überraschend. Schließlich wird dort mit glühender Verehrung lieber die Traditionspflege der Originale praktiziert, zum Beispiel mit Hitler-Altären im Offiziersklub.

## Nächster Versuch

Herr Scholz teilte kürzlich mit, daß nun der historische Zeitpunkt gekommen sei, wo die SPD – 15 Jahre nach Hartz IV – endlich eine weitere Modernisierung des Sozialstaats vorlegen will. -

Menschen, die bereits in den Genuß der ersten Modernisierung gekommen sind, suchen inzwischen freiwillig Plätze in Abschiebefliegern.

**chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++**

## Einstellung als Bürger

**Sehr geehrte Hartz-IV-Empfänger,**

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, daß Sie endlich wieder als Bürger zweiter Klasse zugelassen sind! Dies haben Sie ausschließlich der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zu verdanken (bitte beachten Sie den beiliegenden Aufnahmeantrag in die SPD).

Endlich werden Sie wieder respektvoll und mit einem kleinen Lächeln begrüßt, wenn Sie Ihr Bürgergeld (früher ALG II) beantragen. Die Flaschen, die Sie aus den Abfallkörben täglich einsammeln, werden sauberer sein als früher, und Ihr damaliger Fallmanager nennt sich künftig Bürgerberater und gibt Ihnen manchmal die Hand.

Im Unterschied zu früher werden Ihnen die Hartz IV-Sanktionen ab sofort auf einem Briefpapier in freundlichem gelb mitgeteilt. Und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Tafeln tragen helle Schürzchen und rufen Sie mit Ihrem Namen auf und nicht mehr mit einer Nummer.

Ob Sie schon wieder wählen dürfen, ist noch nicht ganz sicher, aber die SPD bemüht sich natürlich darum. Alle anderen Grundrechte erhalten Sie zum Reinschnuppern für einen befristeten Zeitraum. - Und unbegrenzt dann, wenn Ihre Bewährungszeit als Probebürger erfolgreich absolviert ist.

Wir freuen uns für Sie, daß Sie endlich wieder fast einer von uns sind!

**Ihre Andrea Nahles**

## Asylbescheid

Die Bearbeitungszeiten für den Asylbescheid in Deutschland sollen weiter radikal verkürzt werden. Als mittelfristiges Ziel wird angestrebt, daß der Flüchtling seinen Ablehnungsbescheid für Asyl bereits erhält, wenn er das erste Mal das Wort „Flucht“ hört.

## Grundrente

Im Streit um die Grundrente hat die Regierungskoalition einen Kompromiß gefunden. Rentner müssen bei Erreichung der Rentenaltersgrenze von 75 Jahren nachweisen, daß sie – wie der Name schon sagt - einen Grund für die Rente haben.

## Gleichberechtigung

Frau Nahles setzt sich vehement für Gleichberechtigung von Frauen im Bundestag ein.

Falls das einmal Realität wird, gibt es dann zwar von allen Fraktionen genauso viele Frauen wie Männer, nur bei der SPD-Fraktion gibt es weiterhin mehr „Nahles“.

## Digitale Revolution

Forscher behaupten, daß künstliche Intelligenz die Verwaltungsarbeit künftig stark verändern wird. - In manchen deutschen Behörden ist es dann vielleicht das erste Mal, daß dort überhaupt Intelligenz vorkommt.

## Sonderzölle

US-Präsident Trump führt jetzt sogar Sonderzölle für die Einfuhr von Intelligenz aus dem Ausland ein. Als Begründung gibt er an, daß diese eine Gefahr für die nationale Sicherheit darstellt.

## Ärztliches Bulletin: GG

Es zeichnet sich ab, daß das Grundgesetz anlässlich seines fünfzigsten Geburtstages nicht an seinen diesjährigen Feiern teilnehmen kann.

Infolge des jahrelangen Missbrauchs durch alle möglichen Bundesregierungen und sonstige parlamentarische Gremien ist die körperliche Verfassung der deutschen Verfassung stark in Mitleidenschaft gezogen.

Insbesondere wurden Artikel, die uns als Grundrechte bekannt sind, über die Jahre hinweg durchlässiger und löchrig, oder dehnbar wie Gummi.

Auf ärztliches Anraten hin wird daher die Überweisung des Grundgesetzes in ein Pflegeheim nicht ausgeschlossen. Die Kostenübernahme ist noch nicht geklärt.

## chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Beihilfebescheid für Staatstrojaner

**Sehr geehrter Herr G-1496/RZ**

Hiermit teilen wir Ihnen mit, daß die staatliche Beihilfe für die von Ihnen beantragten gesundheitlichen Aufwendungen von uns selbstverständlich anteilmäßig übernommen wird.

Gerade bei Ihrer beruflichen Tätigkeit als Staatstrojaner in den Computern zu observierender Zielpersonen ist uns bewußt, daß Sie permanent hohen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt sind auf Grund Ihrer Dauerbelastung.

Insofern leisten wir ebenso wie Ihre private Krankenversicherung wegen des von Ihnen angezeigten Burnouts volle finanzielle Unterstützung bei Ihrer gesundheitlichen Wiederherstellung.

Schließlich ist es im Interesse des Staates und seiner Dienste, daß seine Mitarbeiter von auszuspähenden Objekten regelmäßig Material liefern oder Störungen an bestimmten Rechnern vornehmen.

Unklar ist uns allerdings noch, wie Sie sich als verbeamteter Staatstrojaner zusätzlich eine so bedrohliche Virusinfektion holen konnten. Schließlich sind eigentlich doch Sie es, die gefährliche Viren verbreitet.

Wir freuen uns jedenfalls sehr, daß Sie sich auf dem Weg der Besserung befinden und Ihre Magen- und Darm-Beschwerden fast vorbei sind. Auf Beihilfekosten möchten wir Ihnen zur Rehabilitation eine viertägige Erholungskur anbieten in einem ruhigen PC-Laden in der Altstadt - gemeinsam mit anderen erholungsbedürftigen Staatstrojanern: Einfach zum Entspannen und Vergnügen in ein paar ruhigen Computern ohne weitere Aufgabenstellung einige Zeit abhängen.

Wir wünschen Ihnen jedenfalls gute Besserung und hoffen, daß Sie Ihre Pensionierung, die nächstes Jahr ansteht, noch erleben. Wenn Sie in Rente gehen, wartet nämlich schon eine neue Staatstrojaner-Generation sehnsüchtig auf ihren Einsatz, um Ihre Tätigkeiten endlich übernehmen zu können.

Mit kollegialen Grüßen

**Reinhard Buffke**

**Abteilung Personalfürsorge für Staatstrojaner VS**

## **Reichsbürger in Bayern**

Bayern ist Spitzenreiter bei der Anzahl der Reichsbürger. – Das ist nicht überraschend. Genau genommen gehört die Bayerische Staatsregierung mit Söder und Seehofer auch zur Reichsbürgerbewegung, wie sie seit dem letzten Sommer mit der Ablehnung der Bundesregierung unter Kanzlerin Merkel beweist.

chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

## Der Kabelbinder

### Einladung zur Kulturpreisverleihung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Verleihung des diesjährigen Kulturpreises herzlich ein.

Bei dem ausgewählten Gegenstand handelt es sich um eine Persönlichkeit, die sich über viele Jahrzehnte von unten nach oben gedient hat und seitdem unser Alltagsleben bestimmt, nämlich um den gemeinen Kabelbinder.

Der Kabelbinder hat mit absoluter Zuverlässigkeit in Deutschland immer das zusammengehalten, was zusammengehört. Ebenso wie die Fassung der Glühbirne kommt er in jedem Haushalt vor. Allerdings hat der Kabelbinder nicht nur Stromkabel fixiert, sondern diente auch als Schnur- oder Schnürsenkel-Ersatz. Sein Einsatz ist vielfältig und macht uns allen großen Spaß. So hat jeder Bürger beim Spaziergang nicht nur seine Scheckkarten dabei und ein Heftpflaster, sondern auch einen kleinen Bund an Kabelbindern – man kann nie wissen, wozu man es braucht.

Der häufigste Verwendungszweck ist in letzter Zeit übrigens die Fixierung von Dieben - oder Personen, die wie Diebe aussehen, auch wenn sie noch nichts verbrochen haben. Der Kabelbinder freut sich stets darauf, bei solchen Anlässen zum Einsatz zu kommen.

In den letzten Jahren hat der Kabelbinder mit dieser Tätigkeit auch seine Verbeamtung im Öffentlichen Dienst erreicht und ist für Polizeikräfte inzwischen unersetzbar. Welcher Polizist verwendet heute noch schwere Eisenkugeln oder Handschellen aus Metall?

Die Häufigkeit der zahlreichen Abschiebungen von Asylbewerbern nach Afghanistan wäre ohne unseren treuen Freund „Kabelbinder“ kaum vorstellbar. Inzwischen ist der Kabelbinder auch moderner geworden und hat sein Aussehen an die Mode angepaßt. Es gibt ihn nicht mehr nur in weiß und schwarz, sondern auch in grün, braun und kleinkariert.

Der soziale Aufstieg vom Kabelbinder als Zusammenhaltschnur im Haushalt zur Sicherheitspersönlichkeit in unserem Land, die von der Festsetzung bis zur Rückführung ununterbrochen im Einsatz ist, muß endlich gewürdigt werden. Darum laden wir Sie ein zur Verleihung des Kulturpreises an unseren zuverlässigen Freund, den deutschen Kabelbinder, am nächsten Dienstag im Stadttheater. Die Laudatio hält der Innenminister.

Hochachtungsvoll

**Dr. Franz Fertel, Kulturreferent**

## **SPD-Reformen**

Immer wenn die SPD versucht, ihr erfundenes Hartz IV zu reformieren, kommt danach ein Hartz IV heraus, in dem noch mehr Hartz IV drin steckt als zuvor.

## **Eintragung zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“**

„Ihren Ausweis bitte.“

„Wos, braucht mer da einen Ausweis?“

„Ja, oder einen Führerschein.“

„Wos, aan Führerschein? – Ja aber die Bienen fliegn doch gar ned so schnell, daß‘ s unter die Straßenverkehrsordnung falln.“

## **chen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++ Entschuldigungsbrief**

### **Verehrte Vertreter der Rüstungsindustrie,**

demutsvoll und mit großer Hochachtung vor Ihren jahrzehntelangen Verdiensten für die Kriegssicherung in der Welt, sowie die Ausstattung von zahlreichen Tyrannen mit deutschen Waffen, bitte ich Sie um Verzeihung, daß die Exportzahlen für Rüstungsgüter derzeit rückläufig sind!

Als ich noch Außenminister war, hätte es wegen so eines kleinen Zwischenfalls wie des unerklärlichen Unfalltodes eines Herrn Khashoggi auf der Toilette einer Botschaft kein solches Theater gegeben. – Das hätte ich auf dem kurzen Dienstweg in der Mittagspause mit dem Botschafter von Saudi-Arabien bei einer Curry-Wurst geregelt.

Wie Sie wissen, habe ich als Außenminister abends vor dem Einschlafen und morgens nach dem Aufwachen an nichts anderes gedacht als an die Profite und Rüstungsexportgeschäfte, die ich als Kundenberater für Ihre Unternehmen getätigt habe.

Jetzt dagegen hängt der Himmel schief über den Aktienkursen der deutschen Rüstungsindustrie! Doch ich kann Ihnen versichern, daß die Weichen gestellt werden, daß sich bald wieder alles zum Positiven ändert. Mit Unterstützung meines alten Parteifreundes „Gaz-Bumm-Schröder“ werde ich in Kürze wieder hof- und einsetzungsfähig gemacht als neuer Außenminister – oder sogar als Bundeskanzler.

Dafür bitte ich Sie mit Ihrer Lobbyarbeit schon jetzt um Unterstützung, Sie werden es nicht bereuen. Wenn ich dran bin, brummt der Laden wieder!

Hochachtungsvoll

**Ihr Gunter Gabriel**